KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kandel
Ortsgemeinde Vollmersweiler
AGS-Schlüssel: 33404031

Stichtag: 31.08.2017

Hauptwohnung gesamt: 206 Nebenwohnung gesamt: 13 Einwohner gesamt: 219
Anzahl der bewohnten Straßen: 4
Anzahl der bewohnten Adressen: 68

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	100	48,544	106	51,456	206	100
davon Ausländer	5	38,462	8	61,538	13	6,311
gemeldete Nebenwohnungen	7	53,846	6	46,154	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**107**	**48,858**	**112**	**51,142**	**219**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	7	3,398	11	5,34	18	8,738
10-19 Jahre	6	2,913	6	2,913	12	5,825
20-29 Jahre	12	5,825	8	3,883	20	9,709
30-39 Jahre	12	5,825	12	5,825	24	11,65
40-49 Jahre	11	5,34	12	5,825	23	11,165
50-59 Jahre	22	10,68	16	7,767	38	18,447
60-69 Jahre	22	10,68	25	12,136	47	22,816
70-79 Jahre	6	2,913	7	3,398	13	6,311
80-89 Jahre	2	0,971	8	3,883	10	4,854
90-99 Jahre	0	0	1	0,485	1	0,485
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**100**	**48,544**	**106**	**51,456**	**206**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	2,427	1	0,485	6	2,913
3-5 Jahre	2	0,971	3	1,456	5	2,427
6-15 Jahre	6	2,913	11	5,34	17	8,252
16-17 Jahre	0	0	0	0	0	0
18-20 Jahre	0	0	2	0,971	2	0,971
gesamt	**13**	**6,311**	**17**	**8,252**	**30**	**14,563**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,485	0	0	1	0,485
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,485	1	0,485	2	0,971
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	2	0,971	2	0,971
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,485	0	0	1	0,485
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,971	0	0	2	0,971
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,971	1	0,485	3	1,456
gesamt	**7**	**3,398**	**4**	**1,942**	**11**	**5,34**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	35	16,99	43	20,874	78	37,864
römisch-katholisch	22	10,68	29	14,078	51	24,757
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	2	0,971	2	0,971
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,485	2	0,971	3	1,456
ohne Angabe, gemeinschaftslos	42	20,388	30	14,563	72	34,951
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**100**	**48,544**	**106**	**51,456**	**206**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	35	16,99	26	12,621	61	29,612
verheiratet	58	28,155	58	28,155	116	56,311
verwitwert	2	0,971	15	7,282	17	8,252
geschieden	5	2,427	5	2,427	10	4,854
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	2	0,971	2	0,971
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**100**	**48,544**	**106**	**51,456**	**206**	**100**

Die Daten wurden am 22.11.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.